

Was kann ich mit meiner totalen Knieendoprothese in Zukunft erwarten?

Das Ergebnis einer totalen Knieendoprothese hängt in gewissem Umfang von einzelnen Patienten und Faktoren wie Alter, Gewicht, Knochenqualität und Aktivitätsniveau ab. Nach der Operation sollten die durch Arthrose verursachten Schmerzen in diesem Knie verschwunden sein. Es ist jedoch nicht ungewöhnlich, dass in den ersten Tagen nach dem Eingriff Beschwerden auftreten, die durch die Operation selbst verursacht werden.

Die meisten Patienten können ihre normalen Alltagsbeschäftigungen, wie z.B. spazieren gehen, Einkaufen und Treppen steigen, wieder aufnehmen. Weniger belastende Sportarten wie Schwimmen und Radfahren sind ebenfalls möglich. Ihr Arzt kann Ihnen spezielle Hinweise zu anderen Aktivitäten geben.



Wie kann ich mehr darüber erfahren?

Ihr Chirurg wird Ihnen sicherlich gern weitere Fragen beantworten.

Totale Knie- Endoprothese

- Was ist eine totale Knieendoprothese?
- Wann kommt eine Prothese in Betracht?
- Gibt es Alternativen zu einer totalen Knieendoprothese?
- Wie hoch ist die Erfolgsquote?
- Was kann ich nach dem Eingriff erwarten?
- Was kann ich mit meiner totalen Knieendoprothese in Zukunft erwarten?
- Wie kann ich mehr darüber erfahren?



Totale Knie-Endoprothese

Was ist eine totale Knieendoprothese?

Bei dieser Operation werden die abgenutzten Kniegelenkoberflächen durch künstliche Implantate ersetzt. Während der Operation bereitet der Chirurg



Femur (Oberschenkelknochen) und Tibia (Schienbein) für die Aufnahme des Implantats vor. Die Femurkomponente besteht aus Metall; die Tibiakomponente besteht aus Metall und Kunststoff oder

ausschließlich aus Kunststoff. Die Rückseite der Kniescheibe kann dabei gegebenenfalls auch durch Kunststoff ersetzt werden.

Wenn alle Komponenten richtig eingesetzt wurden, gleiten Sie sanft aufeinander, im Gegensatz zur schmerzhaften Bewegung eines von Arthrose befallenen Gelenks.

Wann kommt eine Prothese in Betracht?

Der häufigste Grund, warum Patienten eine Knieprothese erhalten, ist Arthrose - auch als "Verschleißarthrose" - bezeichnet. Arthrose kann so weit fortschreiten, dass das Knorpelgewebe zwischen Femur und Tibia vollkommen abgenutzt ist und die Knochen gegeneinander reiben, was zu Schmerzen und anderen Beschwerden führt. Wenn erhebliche Schmerzen Ihre alltäglichen Tätigkeiten (spazieren gehen, Treppen steigen, etc.)

beeinträchtigen und konservative Behandlungsmethoden (Medikamente, Spritzen und Physiotherapie) nicht mehr helfen, kann Ihr Chirurg zu einer totalen Knieendoprothese raten.

Gibt es Alternativen zu einer Knieprothese?

Eine Knieendoprothese kann nach der sorgfältigen Diagnose Ihres Gelenkproblems angezeigt sein. Weitere Behandlungsmöglichkeiten sind beispielsweise Medikamente, Spritzen oder andere chirurgische Eingriffe, die Sie mit Ihrem Arzt besprechen können.

Wie hoch ist die Erfolgsquote?

Der totale Knieersatz ist heute eines der erfolgreichsten chirurgischen Verfahren. In den meisten Fällen beträgt die Haltbarkeit mindestens 10 Jahre, obwohl verschiedene Faktoren, wie beispielsweise das Alter des Patienten, sein Gewicht, die Knochenqualität und sein Aktivitätsniveau Einfluss auf die langfristigen Ergebnisse haben. Ihr Chirurg wird Ihre eigenen, speziellen Umstände bei der Beratung sicher gern mit Ihnen besprechen.

Was kann ich nach dem Eingriff erwarten?

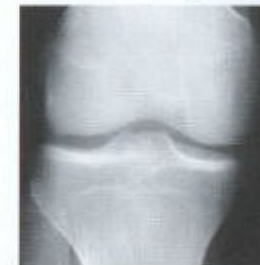
In allen Kliniken gibt es postoperative Therapieprogramme mit entsprechenden Hinweisen, um Ihre Rehabilitation in den ersten Tagen nach dem Eingriff zu unterstützen. In der Regel wird man Sie ermutigen, nach der Operation so bald wie möglich wieder zu gehen und Ihr Knie

Sie werden bald nach der Operation wieder gehen können

zu bewegen. Die Dauer des Klinikaufenthalts hängt von Ihren individuellen Fortschritten ab. Die positive Einstellung zu Ihrer Prothese trägt zu einer erfolgreichen Rehabilitation bei.



Röntgenaufnahme eines normalen Kniegelenks



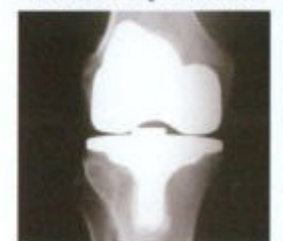
Sehen Sie den Zwischenraum (Knorpel) zwischen dem unteren Ende des Oberschenkelknochens (Femur) und dem oberen Ende des Schienbeins (Tibia)? Dieser gesunde Knorpel gewährleistet die reibungslose Bewegung Ihres Kniegelenkes.

Röntgenaufnahme eines an Arthrose erkrankten Kniegelenks



Wie Sie sehen, ist bei einem an Arthrose erkrankten Knie der Zwischenraum zwischen den Knochen verengt. Das heißt, dass Ihre Knochen durch den Knorpelverschleiß direkt aufeinander reiben und dies Ihre Schmerzen verursacht.

Röntgenaufnahme nach einer totalen Knieendoprothese



Die künstlichen Implantate gleiten sanft ineinander und ersetzen die abgenutzten Oberflächen, was Ihnen wieder eine schmerzfreie Bewegung ermöglicht.